Wassenberg. Fahrkünstler Boy Exell mit drittem Weltcup-Erfolg in Bordeaux – Maximilian Schmid gewinnt Grand Prix beim Waffen-Fabrikanten Glock – Niklas Krieg siegt um einen Smart in Offenburg.

Bordeaux: Das 5-Sterne-Turnier in der französischen Rotweinstadt Bordeaux brachte im **Großen Preis der Springreiter**
den ersten Rang nach Stechen für den Belgier
Pieter Devos
. Der 30 Jahre alte Landwirtssohn, Talent des Jahres 2008 in seiner Heimat und 2013 Sieger im Großen Preis des CSIO von Kanada in Calgary, sicherte sich zum Abschluss auf dem holländischen Wallach Apart den mit 115.000 € dotierten Großen Preis und sich selbst eine Prämie von 37.950 €. Dahinter lagen der 21-jährige Ire Bertram Allen auf Izzy (23.000) und Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Chaman (17.250). Sieben Reiter hatten das Stechen erreicht, sechs blieben fehlerfrei.

Die letzte Etappe vor dem Finale der **Viererzugfahrer** endete mit dem überlegenen Erfolg von **Weltmeister Boy Exell**
aus Australien. Exell, schon dreimal Erster eines Weltcup-Finals der Gespannfahrer, siegte überlegen vor den beiden Team-Weltmeistern Koos de Ronde und Ijsbrand Chardon. Georg von Stein (Modautal), einziger deutscher Teilnehmer, hatte das Finale der besten Drei nicht erreicht. Exell, zuhause in Valkenswaard in den Niederlanden, gewann damit in dieser Saison drei Konkurrenzen bei vier Starts, nur in Stuttgart war er nicht ganz vorne, sondern Zweiter. Das Finale findet in Göteborg (22. bis 26. Februar) statt.

Villach: Innerhalb weniger Wochen gewann der Bayer **Maxmilian Schmid** (26) aus Utting gleich zweimal einen Großen Preis. Zunächst war er zum Abschluss der „Riders Tour“ in

München im November ganz vorne, diesmal beim 4-Sterne Grand Prix (100.000 €) des Waffenherstellers Gaston Glock (Glock-Pistolen) in der Nähe von Villach am Wörthersee. Schmid, der noch keinen Preis der Nationen für Deutschland ritt, setzte sich im Stechen wie in München auf dem nun elfjährigen Oldenburger Wallach Chacon von Chacco-Blue durch und kassierte ein Preisgeld von 25.000 €. Auf den beiden nächsten Plätzen landeten aus Blegien Gudrun Patteet auf Sea Coast und Wilm Vermeir auf IQ.

Offenburg: Einen Auto-Verleih kann nun fast schon der Schwarzwälder **Niklas Krieg** (23) aufmachen. Wie 2014 gewann der Villinger, der für Donaueschingen startet, auf der Holsteiner Stute Carella in Offenburg den Großen Preis und als Ehrengabe einen Smart im Werte von 12.000 Euro. Übrigens bereits das dritte Auto, das er bei einem Turnier gewann: Nach den beiden Smarts in Offenburg auch einen PKW vor fast zehn Monaten in Dortmund. Vor einem Jahr hatte er in Leipzig international Aufsehen erregt, als er Gewinner des Weltcupspringens wurde, ebenfalls auf Carella.